



Pfarre St. Josef

46. Jahrgang

Nummer 3

Sommer 2024

EBlinger Pfarrbrief



Für neuen Durchblick



Die „Urlaubstheologie“ Jesu (Markus 6) rät zu einem Urlaub mit wenigen Menschen und an einem einsamen Ort. Weg von den großen Urlaubsorten, nicht dorthin gehen, wo alle sind und wo man meint, gewesen sein zu müssen.

Der zweite Ratschlag: Urlaub um auszuruhen. Nicht drei Länder in vier Tagen sehen, nicht die neue Trend-Sportart ausprobieren, sondern Ruhe und Gemütlichkeit.

Gemütlichkeit verstanden als Zeit, um Körper und Geist zu erholen.

Hinzu kommt: In den freien Tagen der Ferien bin ich auch eingeladen zu einer Reise in meine innere Weite, die im Alltag oft zu eng

wird; zu einer Entdeckungsreise zu Gott, der manchen fremd, vielleicht sogar exotisch geworden ist. Gott neu oder wieder kennenlernen. Durchblick gewinnen und Weitblick. Möglichkeiten gibt es viele: der Besuch eines Gottesdienstes, ein Kapitel aus der Bibel, die Ruhe, in der ein Gebet in mir laut wird.

Weitblick und Durchblick gewinnen:

Da können sich auch verschüttete Wünsche und Sehnsüchte melden:

Da gab es doch etwas, aus dem ich leben konnte,
das mich getragen hat in manch schweren Stunden.

Ich darf auch das, was misslungen ist, ruhig in den Blick nehmen und muss nicht in noch mehr Ferienaktivität flüchten, weil Gott um meine Schwäche weiß und sie vergibt.

Ich muss nicht perfekt sein; nicht in Beziehungen, nicht am Arbeitsplatz und erst recht brauche ich keinen „perfekten Urlaub“, weil Gott mich so liebt, wie ich bin.

Ich muss nicht perfekt sein und es muss nicht immer alles perfekt sein –
was gibt es Erholsameres als diesen Gedanken.

Pia Schüttlohr

*Einen Sommer voller Weitblick, auch wenn der Durchblick nicht
immer gegeben ist - es muss nicht perfekt sein -
einfach erholsam!*

*Gesegnete Wochen, Durchatmen, einen Gang zurückschalten,..
... und viele schöne, bereichernde Begegnungen
für diesen Sommer ...*

.... wünscht das Pfarrteam



Ausstellung Biblischer Erzählfiguren

Thema: *Mit Mose auf dem Weg ins gelobte Land*
– *Bin ich heute im gelobten Land?*

von Brigitte Knoll (Kursleiterin)

15. Juni 2024 von 9-19Uhr

16. Juni 2024 von 9-17Uhr

17. Juni 2024 von 8-14Uhr

mit Kaffee- und Kuchenbuffet
Im Pfarrheim, Esslinger Hauptstraße 79

„Die Biblischen Figuren erzählen von Menschen, die wirklich gelebt haben. Sie sind nicht Materie, sie sind Gestalten voller Erlebnisse. Uns Heutige ermuntern sie, aus der biblische Botschaft heraus, unsern Alltag zu gestalten, inne zu halten, über unser Tun und Lassen nachzudenken, Momente schöpferischer Stille an unsern Lebensquellen zu verweilen, die Mitte unseres Lebens zu finden.“

Doris Egli



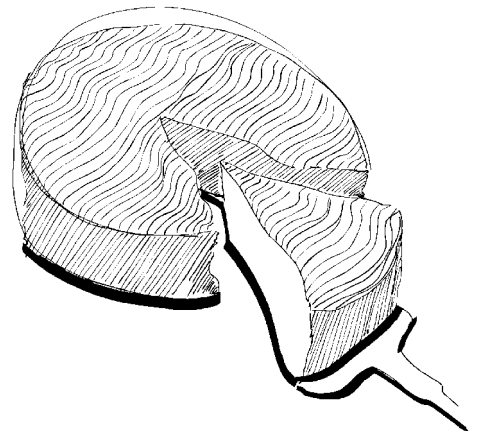
Lust auf Karten und Gesellschaftsspiele?



Habt Ihr Lust mit anderen
spielbegeisterten Menschen alte /
neue Gesellschaftsspiele oder
Kartenspiele zu spielen?
Dann seid Ihr herzlichst eingeladen!

**Wir treffen uns ca. 14-tägig
am Montag,
den 10.6.; 24.6.; 8.7.; 22.7.; 5.8.;
(19.8.)?; 2.9.; 16.9.; 30.9.
um 14.00 Uhr
im Pfarrsaal Esslinger Hauptstraße 79.**

Es werden einige Spiele für Euch
bereitgestellt.
Wenn Ihr selber irgendwelche
Spiele habt,
bringt sie gerne mit!



Auf euer Kommen freut sich

Annemarie Zehetgruber!

Herzliche Einladung zur Bibelrunde

*Wir hören jeden Sonntag in der Messe
und in der Lesung das Wort Gottes.*



*In der Predigt, die ja nicht zu lang
sein soll, wird dann der eine oder
andere Gedanke dazu weiter
ausgeführt.*

*Aber es steht immer viel mehr in
diesen Bibelstellen.*

*Alle, die Freude und Lust haben
sich mehr mit ihnen auseinanderzusetzen, wollen wir herzlich einladen,*

***jeden zweiten Dienstag im Monat,
(nächste Treffen 11.6.; 10.9.) um 18:30 Uhr
ins Pfarrheim zu kommen.***

*Man muss nicht Theologie studiert haben! Es geht um die ganz
persönlichen Fragen: Was bedeutet dieser Text für mein Leben.*

Wir freuen uns über jeden, der dabeisein will.

Susi Pecha

* * * * *

Herausgeber:

Pfarre Eßling – St. Josef
Eßlinger Hauptstr. 79, 1220 Wien
Tel.: 774 16 80, Fax: 774 12 85

f.d.Inhalt verantwortlich:

Gerda Danhel

Redaktionsschluss:

30.08.2024

E-Mail:

pass.pfarre@aon.at

Homepage:

www.essling.at/pfarre





Gärtnerei Gerhard Schön, Hänischg. 10, 1220 WIEN
www.gaertnerei-schoen.at

SAISONENDE Mitte Juni:

Hübsche Sommerblumen wie Fuchsien, Lieschen, Beetblumen,
winterharte Nelken und Hortensien, Kräuterauswahl,
Gemüse- u. Fruchtgemüsepflanzen,
Mulchmaterial

Paprikapflanzen gratis!

Öffnungszeiten bis 15. Juni 2024:
Mo. – Fr. 8 – 18 Uhr, Sa. 8 – 15 Uhr

Wir freuen uns auf Ihr Kommen und beraten Sie gerne!

Wolfgang Schabbauer, MSc

Klassische + energetische Massagetechniken, Tuina, Skenar

Wehrbrücklstr. 29, 1220 Wien
Termine unter 0664 46 31 031
wolfi.schabbauer@aon.at

Emmausgang am 1. April 24



Bei traumhaftem Frühlingswetter starteten wir, eine bunt gemischte Gruppe aus beiden Pfarren, bei der Pfarrkirche in Aspern unsere Wanderung durch die Lobau nach Eßling. In der aufblühenden Natur entdeckten wir so manches, das man sonst leicht übersieht. Im Gehen tauschten wir uns über einige Fragen aus, über die vermutlich auch die Jünger auf ihrem Weg nach Emmaus gesprochen haben, als sich

Jesus unerkannt zu ihnen gesellte - über aufregende Ereignisse, Enttäuschungen, Überraschendes und Ungewöhnliches und über die Freude, wenn sich am Ende alles zum Guten wendet.



Zum Abschluss konnten wir uns noch in der Pfarre Eßling stärken und den gelungenen Nachmittag gemütlich ausklingen lassen.

Christine Scholz

EZA-Markt

Der nächste Verkauf von
EZA-Produkten findet
am

8./9. Juni und
am 14./15.9.24



im Kirchenvorraum statt.

Danke, wenn Sie bisher bereits kräftig eingekauft haben.

* * * * *



PELESKA - HEIZÖLE - DIESEL

Zustellung v. Groß- u. Kleinmengen
Wir bringen Wärme...

KARL PELESKA

Hirschstettner Str. 75

1220 Wien

Tel. 282 31 07

Fax 280 70 59

Mobil: 0664/545 38 52

E-Mail: office@heizoel-diesel.at

Homepage: www.heizoel-diesel.at

3. MÄNNER FRÜHSTÜCK



SAMSTAG 14. Sept 2024

9-11 Uhr

Unkostenbeitrag 5 Euro

Anmeldung in der Pfarre unter

01/774 16 80 erbeten!

Gebet um

FRIEDEN IN DER WELT

Glaube ist Vertrauen, dass unsere Hoffnungen sich erfüllen; und Glaube ist die Zuversicht, dass etwas existiert, was wir noch nicht sehen. Dieser Glaube trägt uns.

(nach Hebräer 11,1)

Wir sind betroffen über die derzeitige Situation in der Welt:
Kriege, Angst, Vertreibung,
Hunger, Aussichtslosigkeit, ...

Deshalb möchten wir **mit allen**,
die ebenfalls betroffen sind,
am 12. jeden Monats
gemeinsam um Frieden beten.

Am Donnerstag,

12.9.2024

um 19.30 Uhr

findet das monatliche Friedensgebet
wieder in unserer Pfarre statt.

Wir laden dich dazu herzlich ein.

Maria und Georg Hartl



Anmeldung zur Firmvorbereitung 2024/25

Die eigentliche Anmeldung funktioniert so, dass du, wenn möglich, **persönlich** zu den unten angegebenen Zeiten in die Pfarre kommst.

Folgendes nimm dazu bitte mit (*die Dokumente am besten gleich in Kopie – Kopiermöglichkeit ist aber vorhanden*):

Deinen **Taufschein**, die letztgültige **Geburtsurkunde**, aktuelle **Meldebestätigung**, die beigelegte, unterschriebene **Datenschutzerklärung¹⁾**, zwei **kleine (Klebe-)Fotos** von dir und **€ 20,- Unkostenbeitrag²⁾**.

¹⁾ Wir weisen Sie hiermit auf die Informationen gemäß Artikel 13 EU-Daten-schutzgrundverordnung (EU-DSGVO) hin. Diese ist unter www.bischofskonferenz.at/datenschutz oder im Pfarrheim jederzeit nachzulesen.

²⁾ Der Unkostenbeitrag wird für (Materialien, Kopien, ev. Verköstigung ...) eingehoben.

Die Zeiten, wo wir für deine Anmeldung da sind:

Dienstag	10.9.2024	17.00 -18.00 Uhr
Donnerstag	12.9.2024	17.00 -18.00 Uhr
Freitag	13.9.2024	17.00 -18.00 Uhr

Der **Infoabend** findet am **Dienstag, dem 17.9.2024** um 19.00 Uhr im Pfarrsaal statt. Eingeladen sind Firmlinge, Eltern und Paten.

Für den Notfall: Sollte absolut keiner der Termine für dich möglich sein, kannst du telefonisch oder per E-Mail mit uns Kontakt aufnehmen!

**Die ersten Stunden finden
meist Anfang bis Mitte Oktober statt.**

**Die Anmeldung zur
Erstkommunionvorbereitung 2024/25 wird
voraussichtlich Anfang Oktober stattfinden.**

Regelmäßige Termine

Samstag	18.00	Uhr	Vorabendmesse
Sonntag	08.00	Uhr	Hi. Messe (von 7.Juli – 25. August nur um 09.00 Uhr !!)
	09.30	Uhr	Pfarrgottesdienst
Dienstag	09.00	Uhr	Babytreff (bis Juni ab September)
	16.00	Uhr	Jungschar (bis Schulschluss)
	18.30	Uhr	Aktive Mitte (2. u. 4. Di.) (bis Juni und ab September)
Mittwoch	09.30	Uhr	Seniorentanz (bis Ende Juni)
	13.00	Uhr	Kreativer Werkkreis (bis Juni und ab September)
	17.00	Uhr	Rosenkranz
Donnerstag	09.30	Uhr	Seniorentanz (bis Ende Juni)
Freitag	18.00	Uhr	Yoga (bis 28. Juni und ab 6. September)

Sonstige Termine bis September 2024

Fr.	07.06.		17.30	Uhr	Jugendtreff
			18.00	Uhr	Lange Nacht der Kirchen
Sa./So	08./09.06				EZA - Markt zu den Gottesdiensten
So.	09.06.		09.30	Uhr	Kindermesse
Mo	10.06.		14.00	Uhr	Spielenachmittag
Di.	11.06.		18.30	Uhr	Bibelrunde
Sa.	15.06.		09.00	Uhr	Ausstellung Biblischer Erzählfiguren bis 19.00
So.	16.06.		09.00	Uhr	Ausstellung Biblischer Erzählfiguren bis 17.00
Mo	17.06.		08.00	Uhr	Ausstellung Biblischer Erzählfiguren bis 14.00
Fr.	21.06.		17.30	Uhr	Jugendtreff
Mo	24.06.		14.00	Uhr	Spielenachmittag
Mo	08.07.		14.00	Uhr	Spielenachmittag
Sa./So.	20./21.7.				Christophorus-Sonntag – Sammlung für die MIVA
Mo	22.07.		14.00	Uhr	Spielenachmittag
Mo	05.08.		14.00	Uhr	Spielenachmittag
Mi.	14.08.		18.00	Uhr	Vorabendmesse mit Kräutersegnung
Do.	15.08.		09.00	Uhr	Hi. Messe - Fest: Aufnahme Mariens in den Himmel mit Kräutersegnung
Sa./So.	17./18.8.				Caritas- August - Sammlung
Mo	19.08.?		14.00	Uhr	Spielenachmittag?
So.	01.09.		09.30	Uhr	Schultaschensegnung
Mo	02.09.		14.00	Uhr	Spielenachmittag
Di.	10.09.		18.30	Uhr	Bibelrunde
Do.	12.09.		19.00	Uhr	Pfarrgemeinderatssitzung
			19.30	Uhr	Friedensgebet in Eßling
Sa.	14.09.		09.00	Uhr	Männerfrühstück
Sa./So	14./15.9				EZA - Markt zu den Gottesdiensten
Mo	16.09.		14.00	Uhr	Spielenachmittag
So.	22.09.		09.30	Uhr	Pfarrgottesdienst – Erntedankfest

Änderungen vorbehalten!

Bürostunden in den Sommerferien

ab 24. Juni - 30. August

Dienstags von 15.00 - 18.00 Uhr

Donnerstags von 15.00 - 18.00 Uhr

Freitags, von 10.00 - 12.00 Uhr (bis 19. Juli)

Freitags, von 9.00 - 12.00 Uhr (ab 26. Juli)

ACHTUNG ÄNDERUNG

SOMMERGOTTESDIENSTZEITEN



Vom 7. Juli bis 25. August

gibt es am Sonntag

nur EINEN Gottesdienst

um 9.00 Uhr

Samstags wie bisher um 18.00 Uhr Vorabendgottesdienst

Die Theatergruppe der Pfarre Eßling lädt ein:



Lumpazivagabundus

Posse von Johann Nestroy
Neu bearbeitet von Franz Rieder

Pfarrsaal Wien – Eßling

1220 Wien, Eßlinger Hauptstraße 79

Freitag, 8. November 2024, 19.30

Samstag, 9. November 2024, 19.30

Sonntag, 10. November 2024, 16.00

Freitag, 15. November 2024, 19.30

Samstag, 16. November 2024, 19.30

Sonntag, 17. November 2024, 16.00

Eintritt frei

Anmeldung ab Oktober 2024

Pfarrbüro: 01 / 774 16 80 - buero.pfarre-essling@aon.at

Le+O

Lebensmittel
und
Orientierung

Le+O - Erntedank Sammlung 2024

Das Erntedankfest regt dazu an, Gott für all das Gute seiner Schöpfung zu danken, das uns täglich nährt und dient. Gleichzeitig werden wir auch daran erinnert, dass die Schöpfung allen Menschen gleichermaßen gegeben ist.

Deshalb sind wir auch heuer wieder aufgerufen, mit anderen Menschen zu teilen und auf den nachhaltigen Umgang mit Lebensmitteln hinzuweisen.

Immer mehr Menschen - auch in Österreich - können sich jedoch selbst Grundnahrungsmittel oft nicht mehr leisten.

Ziel der Einrichtung Le+O - Lebensmittel und Orientierung-, die gemeinsam mit Wiener Pfarren 2009 ins Leben gerufen wurde, ist Hilfe zur Selbsthilfe.

Das Angebot kombiniert die Ausgabe von Lebensmitteln an armutsbetroffene Menschen mit einem kostenlosen Beratungs- und Orientierungsangebot.

Le+O verteilt mittlerweile bereits in 16 Ausgabestellen (Wien und NÖ) Lebensmittel, die aus Spenden stammen, an anspruchsberechtigte Personen.

Im Sortiment **fehlen** vor allem **haltbare Lebensmittel mit langem Ablaufdatum**, und die **nicht kühl gelagert** werden müssen.

Wie auch schon in den letzten Jahren bitten wir Sie, in der Zeit von
Sonntag, **22. September bis Sonntag, 20. Oktober 2024**

Zucker, Reis, Teigwaren, Öl, Konserven, Kaffee, Salz, Süßigkeiten

in die Pfarrkanzlei während der Bürostunden

(Montag, Mittwoch, Freitag: 09.00 – 12.00 und Dienstag, Donnerstag: 15.00 - 18.00) zu bringen. Hier werden diese Lebensmittel gesammelt und dann an die nächste Ausgabestelle gebracht.

Wir danken im Voraus für Ihre Unterstützung.

Brigitte Knoll
- für den PGR Caritas-Ausschuss

FLOHMARKT

am

12. und 13. Oktober 2024!

Für alle Hilfsbereiten: Bitte diesen Termin schon notieren!

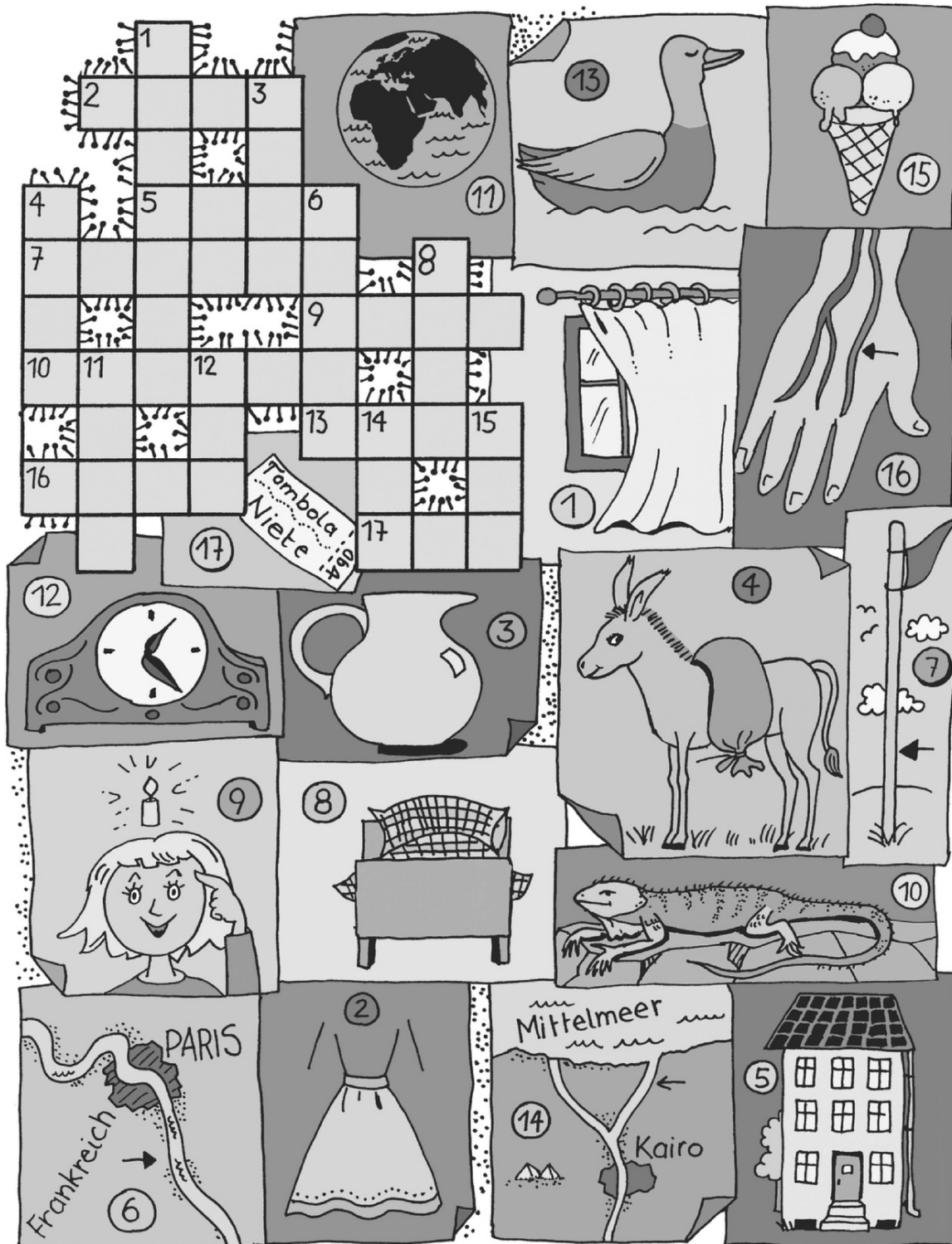
***Eine große Bitte haben wir noch bezüglich KLEIDUNG:
Das ist jener Bereich, der immer am längsten zum Aussortieren und
Auflegen braucht.***

***BITTE NUR KLEIDUNG BRINGEN,
DIE WIRKLICH NOCH BRAUCHBAR UND
SAUBER IST!***

Herzlichen Dank!




Gerda Danhel


***Ab Ferienbeginn können die Flöhe während der
Bürostunden gebracht werden.*** Wenn Du/Sie noch gut auf den Beinen
bist/sind, bitten wir Dich/bitten wir Sie, die Flöhe gleich in den Keller zu stellen! Bitte so, dass
die Türen nicht verbarrikadiert werden.



Lösung:
 1. Vorhang,
 2. Rock, 3. Krug,
 4. Esel, 5. Haus,
 6. Seine,
 7. Stange,
 8. Bett,
 9. Idee,
 10. Leguan,
 11. Erde,
 12. Uhr,
 13. Ente,
 14. Nil,
 15. Eis, 16. Ader,
 17. Los

© Inez Rommeis/DEIKE

		
H=T N	ERD=O	R



Schreibe die abgebildeten Begriffe auf und ersetze die Buchstaben so, wie es darunter angegeben ist. Du erfährst dann, wohin der nächste Schuss trifft.

© Bruchnalski/DEIKE

LÖSUNG: Torpfosten

Wir sammeln

... Wachsreste zum Kerzengießen!



* * * * *

... Briefmarken für die Mission

Briefmarken (egal ob neu oder alt), die bei uns abgegeben werden oder in den Postkasten geworfen werden (bitte in einem Kuvert), sammeln wir und leiten sie entweder an das Missionshaus St. Gabriel oder die Blindenmission weiter.

* * * * *



... Stoppeln aus Kork

Da auch Kork ein gut recyclebarer Rohstoff ist, sammeln wir Stoppeln aus Kork. Diese können entweder im Pfarrbüro abgegeben werden oder direkt in die dafür vorgesehene Box in der Küche geworfen werden.

* * * * *



Brillen

Das Blindenapostolat Wien sammelt für "Brillen ohne Grenzen", nicht mehr benötigte Brillen und Sonnenbrillen (ohne Etui). Wir sammeln sie in der Pfarre und leiten sie an die Erzdiözese weiter.



* * * * *

... Kaffeekapseln

Die Bastelrunde freut sich über gebrauchte Kaffeekapseln (bitte nur aus Metall)

Wir bitten sie nicht wegzuwerfen, sondern in die Pfarrkanzlei zu bringen!



Ein Danke all jenen, die diverse Materialien für die Bastelrunde in die Pfarre bringen, insbesondere jenen, die sich die Mühe machen, die Kaffeekapseln vorher zu entleeren und zu reinigen.

* * * * *

Dieter Groß



Familienunternehmen Maria und Söhne

Als die Menschen in der Synagoge von Nazareth „nur“ auf die Worte Jesu hören, staunen sie, fühlen sich angesprochen. Doch vor die neue Botschaft schiebt sich ein altes Bild: Diesen Jesus, den kennen

wir doch. Und das alte Bild verzerrt ihre Wahrnehmung: Von einem, den wir und dessen Familie wir so gut kennen, kann nichts Neues und Überraschendes kommen. Haken dran.

Dieses Evangelium wohnt mich, aufgrund meines vermeintlichen Wissens um Gott seine Botschaft abzuhaken.

7. Juli 2024

14. Sonntag im Jahreskreis

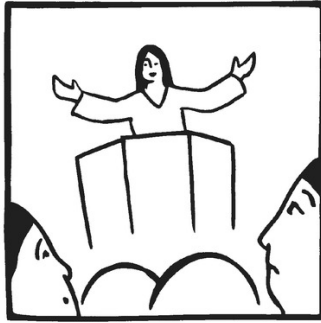
Lesejahr B

1. Lesung: Ezechiel 1,28c – 2,5

2. Lesung:

2. Korinther 12,7-10

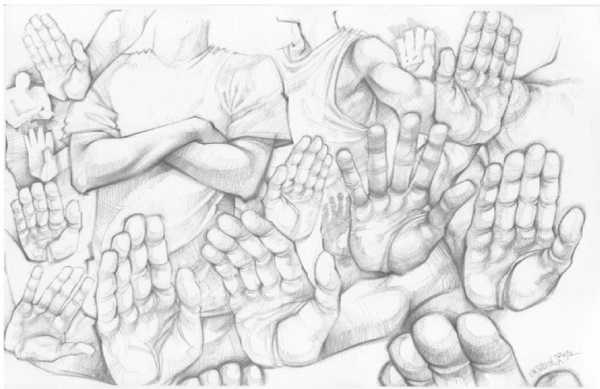
Evangelium: Markus 6,1b-6



Ildiko Zavrakidis

» Am Sabbat lehrte er in der Synagoge. Und die vielen Menschen, die ihm zuhörten, gerieten außer sich vor Staunen und sagten: Woher hat er das alles? Was ist das für eine Weisheit, die ihm gegeben ist? Und was sind das für Machttaten, die durch ihn geschehen? «

Viktor Brizuela



Sie lehnen Jesus ab, weil sie das Ungewöhnliche nicht im Gewöhnlichen entdecken können, weil sie das Großartige nicht im Unscheinbaren sehen, weil sie das Göttliche im Allzumenschlichen nicht verstehen, weil sie Menschwerdung Gottes nicht akzeptieren können. Ihr Wunschbild von Gott ist so mächtig, dass sie ihn ablehnen, wenn er vor ihnen steht.

Bibelwort: Markus 6,1b-6

Die vielen Menschen, die ihm zuhörten, staunten und sagten: Woher hat er das alles? Zunächst klingt es ja ganz gut: Jesus kommt in seine Heimatstadt Nazareth und lehrt in der Synagoge. Er bringt die Menschen zum Staunen, sodass sie von ihm und sogar von seiner Weisheit angetan sind. Dann allerdings wendet sich das Blatt: Er ist nicht mehr der „unschuldige“ Prediger, über dessen Worte man sich freuen kann, sondern er wird im Zusammenhang mit seiner Familie gesehen. „Das ist doch einer von uns. Was will uns der schon beibringen“, höre ich die Leute sagen.

Die Stimmung schlägt um und wird zur Ablehnung.

Es ist schmerzlich, wenn einen die „eigenen Leute“ nicht verstehen, ja gar nicht verstehen wollen. Wenn nach anfänglicher Neugier, vielleicht sogar Bewunderung oder Stolz die

Abkehr kommt. Jesus „wundert sich über ihren Unglauben“. Ich kann beinahe seine Irritation und seinen Schmerz spüren. Jesus ist kein einsamer Held. Er spürt die Wirkung dieser Ablehnung, die ihm seine Kraft nimmt, sodass er kaum mehr sichtbare Wunder wirken kann. Und an seinen Worten werden die eigenen Leute schon gar nicht mehr interessiert gewesen sein. Jesus zieht die Konsequenzen: Zunächst geht er in die benachbarten Dörfer und bringt dort seine Botschaft. Nach Nazareth geht er nicht mehr. Auch Jesus war einer, der durch Erfahrungen gelernt hat. Das zu wissen, tut auch heute noch gut.

Christine Rod MC

4. August 2024

**18. Sonntag
im Jahreskreis**

Lesejahr B

1. Lesung:
Exodus 16,2-4.12-15

2. Lesung: Epheser 4,17.20-24

Evangelium: Johannes 6,24-35



Ildiko Zavrakidis

» Unsere Väter haben das Manna in der Wüste gegessen, wie es in der Schrift heißt: Brot vom Himmel gab er ihnen zu essen. Jesus sagte zu ihnen: Amen, amen, ich sage euch: Nicht Mose hat euch das Brot vom Himmel gegeben, sondern mein Vater gibt euch das wahre Brot vom Himmel. «

Hetty Krist



**In jedem Brot
ist die Gnade des
allmächtigen Gottes
verborgen.**

Nikolaus von Flüe

Bibelwort: Johannes 6,24-35

Sie fanden ihn am anderen Ufer des Sees und fragten ihn: Rabbi, wann bist du hierhergekommen?

Die Jünger und viele andere Leute suchen Jesus.

Sie suchen ihn auf einer Seite des Sees – während er sich schließlich auf der anderen Seite finden lässt. Ich nehme an, es geht hier nicht um ein Versteckspiel, sondern darum, dass Jesus gewissermaßen nicht programmierbar ist. Es ist alles tatsächlich ein bisschen geheimnisvoll, wo, wann und wie sich Gott bemerkbar macht. Ich denke an Begebenheiten in meinem Leben, in denen ich mir sicher war, dass ich diese eine Spur verfolgen sollte, weil sie ganz sicher der Absicht Gottes entsprechen würde. Als ich mich dann unendlich abgemüht hatte und keine Lösung, keine Perspektive, kein einigermaßen gelingendes Ende in Sicht war, habe ich

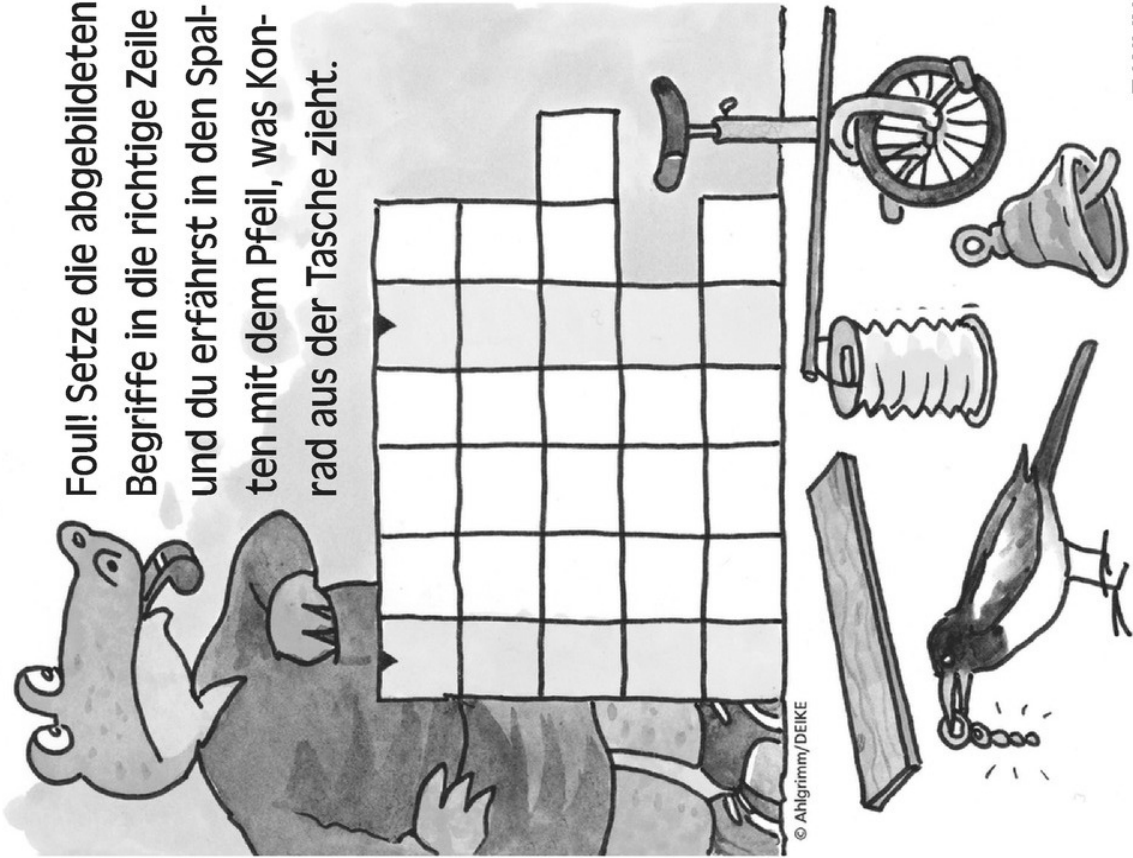
begonnen zu ahnen, dass dieser Weg nicht zum

Sinn oder gar zum Glück führen wollte und sollte. Ich habe schmerzlich begriffen, dass ich Gott und mich selber schon allzu sehr festgelegt hatte. Und ich begann meinen Suchweg von Neuem. Und siehe da, Gott war anscheinend auf der anderen Seite des Sees, und ich hatte ihn nicht wahrgenommen. Und ich erinnere mich an den berühmten Satz, wenn es um kirchliche Verkündigung geht. „Gott war schon da, bevor der Missionar kam.“ Jesus ist schon da. Er ist immer schon da, und er liebt es, mich liebevoll zu überraschen.

Christine Rod MC

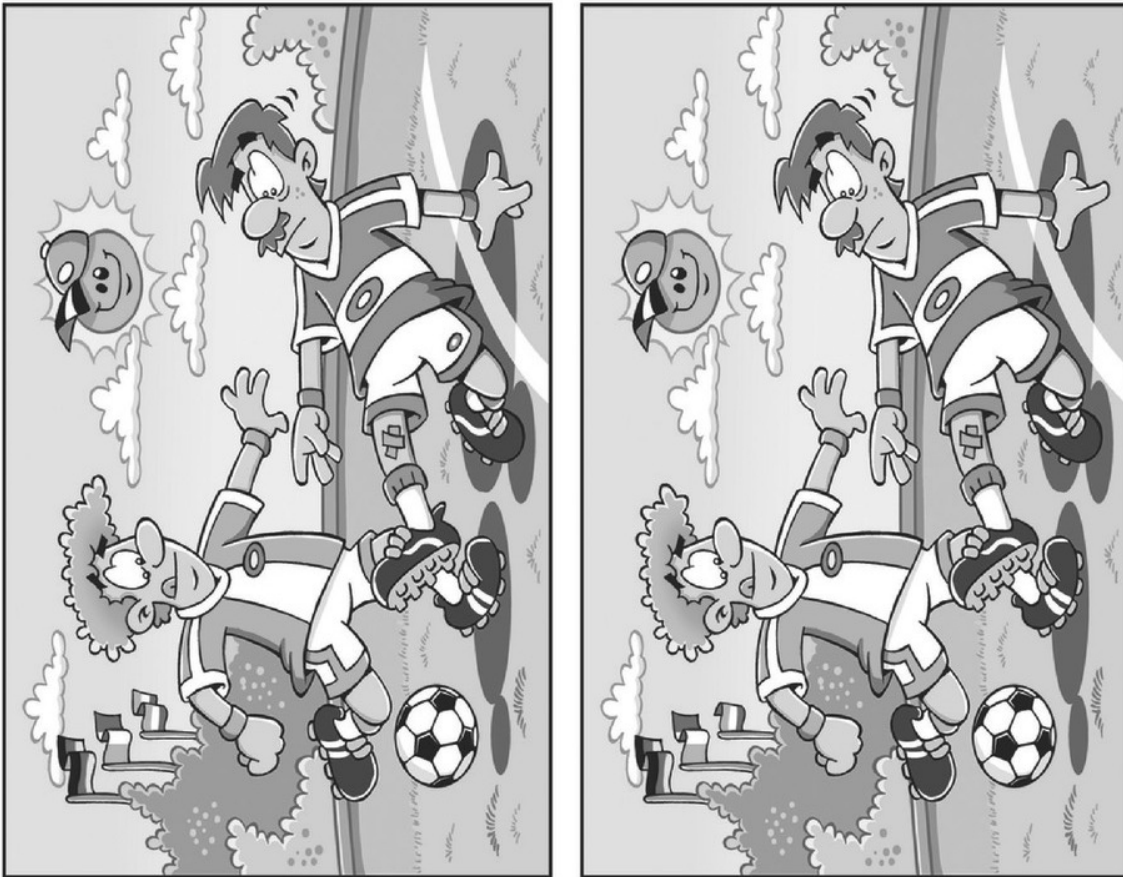
Deike

Foull Setze die abgebildeten Begriffe in die richtige Zeile und du erfährst in den Spalten mit dem Pfeil, was Konrad aus der Tasche zieht.



Lösung: Glocke, Einrad, Laterne, Brett, Elster = GELBE KARTE

Deike



Finde die zehn Fehler

© Dirk Pietrzak/DEIKE

Schultaschensegnung

Sonntag, 1. September 2024



**um 9.30 Uhr
in der Messe**

**Bringe deine
Schultasche,
deinen Rucksack oder
deine Kindergarten-
tasche mit!!!**

*Bald ist (wieder) der erste Schul- oder Kindertag.
Da wird es viel Spannendes, Schönes, Lustiges aber auch Anstrengendes, Schwieriges
geben.*

*Wir wollen um Gottes Hilfe für euch
und das neue Kindergarten-/Schuljahr bitten.
Deshalb segnen wir in dieser Feier euch
und eure mitgebrachten
Schul- oder Kindertaschen.*



ERNTEDANKFEST ***der Pfarre ESSLING***

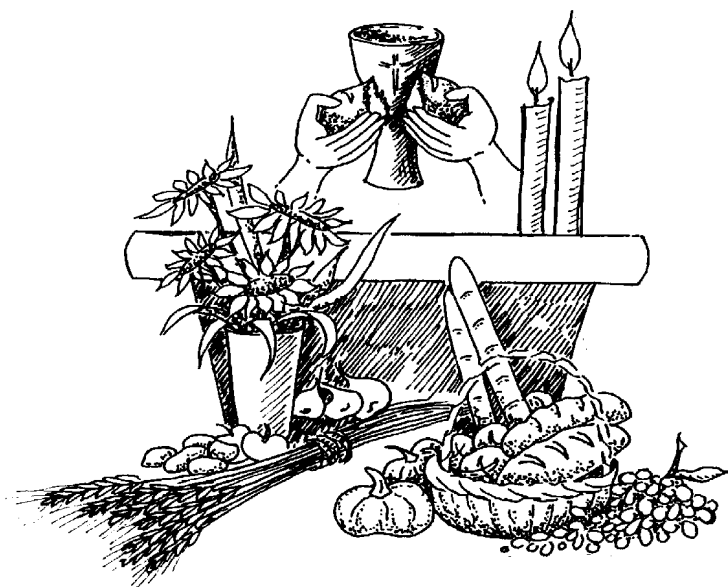
Sonntag, 22. September 2024

im Pfarrhof, Hauptstraße 79

**09.30 Uhr Segnung der Erntekrone
im Bill-Grah-Park**

anschließend Prozession und
Feldmesse im Pfarrgarten (bei Schönwetter)

*Für die Sammlung zur
Gabenbereitung bitten wir
wieder um haltbare
Lebensmittel für die
Leo+-Aktion.*



*Nach dem
Gottesdienst*

*"Frühschoppen"
mit Speis und Trank, Gemüsemarkt,
gratis Hüpfburg*